

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 23. Mai 1908, nachm. 2 Uhr.

Zur Vorfeier des Geburtstages Sr. Maj. des Königs.

1. **Joh. Seb. Bach** (geb. 21. März 1685 zu Eisenach, gest. 28. Juli 1750 als Thomaskantor zu Leipzig):
Fuge für Orgel, Es-dur (fünfstimmig), III. Bd., Petersausgabe.

2. **Moritz Hauptmann** (geb. 13. Oktober 1792 zu Dresden, gest. 3. Januar 1868 als Thomaskantor zu Leipzig):
„Kommt, laffet uns anbeten!“, Gesang für vier- und achtstimmigen Chor, op. 33.

Kommt, laffet uns anbeten und knien und niederfallen vor dem Herrn, der uns gemacht hat. Denn er ist unser gütiger Gott, und ihn verkündigt seine Macht und ihn verkündigen seine Werke; danket ihm, preiset ihn! Betet an im heiligen Schmuck, bringet her dem Herrn die Ehre seines Namens, Ehre und Macht, danket ihm, preiset ihn!

3. **G. Fr. Händel** (geb. 23. Febr. 1685 zu Halle a. S., gest. 14. April 1759 zu London):
„Dann tönt der Laut' und Harfe Klang“, Arie für Sopran aus dem Oratorium „Judas Makkabäus“.

Dann tönt der Laut' und Harfe Klang
In deines Volkes Lobgesang!
Zu deinen Tempeln wallt es dann,
Von Inbrunst voll und betet an!

4. **Gemeinde.** Gesangbuch Nr. 524, Vers 1. (Mel.: Stralsunder Gesangbuch, 1665).

Eigene Melodie.

Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren,
Meine geliebete Seele, das ist mein Begehren.

Kommet zu Hauf,

Psalter und Harfe, wacht auf!

Lasset den Lobgesang hören!

Joach. Neander, † 1680.

Vorlesung (Ps. 21), Gebet und Segen.

5. **Max Bruch** (geb. 6. Januar 1838 zu Köln):
Canzone für Violoncello, op. 55.

6. **William Eckardt:**

„Salvum fac regem“, Motette für achtstimmigen Chor, op. 45.

Salvum fac regem Domine! Et | Gib Heil dem Könige, Herr, und
benedic hereditati suae. Halleluja, | segne sein Erbe, Halleluja, Amen!
Amen!

Mitwirkende: Der Kreuzchor.*)

Soli: Fräul. Doris Walde, Konzertsängerin (Sopran).

Herr Walter Schilling, Königl. Kammermusikus (Violoncello).

Orgel**): Herr Alfred Sittard, Organist der Kreuzkirche.

Leitung: Herr Otto Richter, Kantor und Königl. Musikdirektor.

*) Der aus 66 Alumnen u. Aurrendanern bestehende Singschor des Gymnasiums zum heil. Kreuz. Der Chor besteht seit d. 1. Hälfte d. 13. Jahrh.

***) Die Orgel wurde u. d. Brande d. Kirche i. J. 1901 v. Gebr. Jehmlich i. Dresden neugebaut. Sie hat 92 klingende Stimmen.